

Gumtowers

Samstag, den 30. Mai 2026  
Jahrgang 02

# WIESENBLATT

Von B wie Barenthin bis Z wie Zarenthin

Nummer 03



Foto: C. Händel-Kremp

## Inhaltsverzeichnis:

---

Die neue Rubrik „Vereinsleben“

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gumtow mit den Ortsteilen Barenthin, Dannenwalde, Demerthin, Döllen, Görke, Granzow, Groß Welle, Gumtow, Kolrep, Kunow, Schönebeck, Schönhagen, Schrepkow, Vehlin, Vehlow und Wutike

Entfernt gemäß DSGVO



Foto: Caterina Händel-Kremp

Entfernt gemäß DSGVO

## Impressum:

**Mitteilungsblatt der Gemeinde Gumtow und der Ortsteile Barenthin, Dannenwalde, Demerthin, Döllen, Görike, Granzow, Groß Welle, Gumtow, Kolrep, Kunow, Schönebeck, Schönhagen, Schrepkow, Vehlin, Vehlow und Wutike.**

**Herausgeber:** Gemeinde Gumtow  
Der Bürgermeister  
Karpatenweg 2, 16866 Gumtow  
E-Mail: mail@gemeindegumtow.de  
Tel.: 033977/879-0

**Verantwortlich:** Der Bürgermeister

**Amtlicher Teil:** Gemeinde Gumtow

**Redaktion/Fotoaufnahmen:** Caterina Händel-Kremp, Tel.: 033977/879-16  
E-Mail: haendel-kremp@gemeindegumtow.de

**Nichtamtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter der Anschrift des Verlages

**Anzeigenteil:** Jan Gohlke unter der Anschrift des Verlages  
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 20 bis 24.  
anzeigen@wittich-sietow.de

**Anzeigen:** 1.700 Exemplare

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Tel.: 039931 579 0, Fax: 039931 579 30  
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster,  
Tel. 03535 489-0

### Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Gumtow und der Ortsteile Barenthin, Dannenwalde, Demerthin, Döllen, Görike, Granzow, Groß Welle, Gumtow, Kolrep, Kunow, Schönebeck, Schönhagen, Schrepkow, Vehlin, Vehlow, Wutike erscheint 5 mal jährlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte\* im Gebiet der Gemeinde Gumtow verteilt.

Sie ist außerdem online abrufbar unter <https://www.gemeindegumtow.de>.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Gumtow und der Ortsteile Barenthin, Dannenwalde, Demerthin, Döllen, Görike, Granzow, Groß Welle, Gumtow, Kolrep, Kunow, Schönebeck, Schönhagen, Schrepkow, Vehlin, Vehlow und Wutike ist ferner (kostenpflichtig) einzeln oder im Abonnement bei der Gemeinde Gumtow, Karpatenweg 2, 16866 Gumtow, oder über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, zu beziehen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Ihr Nachbar hat kein Gumtower Wiesenblatt erhalten?**

Entfernt gemäß DSGVO

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr schreitet voran und die erste Jahreshälfte neigt sich bereits dem Ende. Die Vegetation hat sich ebenfalls rasch entwickelt und zeigte sich schon in den vergangenen Tagen und Wochen von seiner schönsten Seite. Frühling bedeutet auch immer das Erwachen der Natur. Aber nicht nur die Natur erwacht, sondern auch unsere Orts- und Gemeindeteile werden wieder aktiver. Es stehen über die gesamte Gemeinde verbreitet die jährlichen Festlichkeiten an. Sei es Dorffeste, Flohmärkte, Sommerfeste, Vereinsfeste oder, oder, oder. Das Engagement von vielen Ehrenamtlern steckt meist dahinter und dafür möchte ich meinen Dank an dieser Stelle aussprechen. Um den Dank und die Wertschätzung auch von Ihrer Seite für die Organisatorinnen und Organisatoren zu zeigen, können Sie einen ganz einfachen und unkomplizierten Beitrag zum Gelingen der Feste leisten.

Seien Sie einfach dabei und kommen Sie in der Dorfgemeinschaft oder auch überörtlich beim Besuch anderer Feste in den naheliegenden Orts- und Gemeindeteilen zusammen. Bei kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen und einer gegrillten Bratwurst lässt es sich doch immer gut in Gemeinschaft aushalten. Daher mein Appell an Sie: Gehen Sie raus und besuchen Sie die vielen Feste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde! Die Termine dazu finden Sie, wie gewohnt, in unserem „Gumtower Wiesenblatt“.

Da in unserer Gemeinde aber nicht nur gefeiert wird, sondern auch viele andere Themen in den vergangenen und bevorstehenden Wochen zu erwähnen sind, gibt es in unserer 3. Ausgabe 2026 auch wieder viele interessante Informationen rund um die Gemeinde Gumtow und den hier lebenden Menschen.

Ein mir persönlich sehr wichtiges Anliegen ist das Erzeugen einer Identität für unsere Gemeinde und damit verbunden auch Ihre persönliche Identifizierung mit dem eigenen Wohn- und Lebensort anhand einer gewissen Symbolik, die für eine Kommune eigentlich als markantes Standardmerkmal gelten sollte. Daher soll die Gemeinde Gumtow nun endlich ein eigenes Wappen und eine eigene Gemeindeflagge führen. Vielleicht ist es Ihnen gar nicht so sehr aufgefallen, aber die Gemeinde selbst hat kein eigenes markantes Wappen, wie es ansonsten im gesamten Landkreis typisch ist. Wir tragen, was kommunalrechtlich auch zulässig ist, den Brandenburg-Adler als Wappen, so z. B. auf unseren Briefbögen. Sicherlich gehören wir zum Land Brandenburg, aber grundsätzlich sind wir eine eigenständige Kommune, die auch folglich ein eigenes Wappen tragen sollte. Die Gemeindevertretung folgte meinem Vorschlag zur Wappeneinführung mit einem Beschluss zur Einführung und nun sollen auch Sie an der Reihe sein an diesem Prozess teilzuhaben. Auf eine der folgenden Seiten können Sie die Entwürfe eines möglichen zukünftigen Gemeindepappens vorgestellt bekommen und haben die Möglichkeit durch direkte Beteiligung im Rahmen eines Online-Abstimmungsprozesses an der Vorauswahl teilzunehmen. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme im Sinne von mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung an einem Thema, was uns alle in Zukunft begleiten wird, nämlich unser eigenes Gemeindepappens.

Ich wünsche nun viel Spaß bei vielen tollen und informativen Beiträgen in der 3. Ausgabe 2026 des „Gumtower Wiesenblattes“.

Es grüßt Sie ganz herzlich

**Ihr Bürgermeister Oliver Nitschke!**

### HINTER DEN AKTEN

## Die Verwaltung stellt sich vor

### Fragen an ...

#### Kerstin Voigt und Sirid Richert - Unsere Damen aus dem Sekretariat!

##### Was gehört zu unseren Aufgaben:

Kerstin Voigt:

Ich arbeite seit nunmehr fast 36 Jahren in der Gemeindeverwaltung Gumtow. Neben den Aufgaben, die im Sekretariat anfallen, bin ich für die technikhunterstützende Informationsverarbeitung (TUIV) zuständig. Dies umfasst u. a. die Überwachung der Datensicherung, die Prüfung eingehender Daten bei Verdacht auf Schadsoftware sowie die Fehleranalyse in der Anwendungssoftware.

Sirid Richert:

Ich bin Mitarbeiterin im Sekretariat unserer Gemeindeverwaltung. Die Aufgaben sind sehr vielfältig, kurzum das Büromanagement ist mein Aufgabenbereich. Dazu gehört u. a. die Anliegen, die die Bürger an die Gemeinde richten, an die Fachämter in der Gemeindeverwaltung weiterzuleiten.

##### Seit wann arbeiten wir in der Gemeinde Gumtow:

Kerstin Voigt ist seit dem 03.09.1990 in der Gemeindeverwaltung tätig und Sirid Richert arbeitet seit dem 01.06.2020 in Gumtow.

##### Als Kind wollte ich immer:

Kerstin Voigt:

„... viele Haustiere um mich haben und Tierfilmer oder Tierarzt werden ...“

Sirid Richert:

„... groß werden, denn ich war immer die Kleinste in der Klasse ...“



Foto: @mnrat - stock.adobe.com

##### Was mache ich in meiner Freizeit:

Kerstin Voigt:

„... mich an meinen Hühnern, unserem geliebten Hund und den Garten erfreuen. Ich unternehme auch sehr gern kleine Ausflüge ins „Grüne“.“

Sirid Richert:

„Als Ausgleich zu meiner überwiegend sitzenden Tätigkeit, bewege ich mich sehr gern.“

##### Mein Lieblingszitat lautet:

Kerstin Voigt:

„Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest.“

Sirid Richert:

„Es ist kein Lieblingszitat, aber kürzlich mal wieder erfahren: „Aus Schaden wird man klug.“

Dies findet im Alltag immer wieder mal Anwendung und bringt einem auch gelegentlich zum Schmunzeln, weil man doch weiß (im Nachhinein), wie man es hätte besser machen können.“



## Die Gemeindevertretung hat entschieden

# Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 05.05.2026

## I. Öffentlicher Teil

### **BV-Nr. 17/2026**

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Gumtow

#### Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gumtow beschließt gemäß § 80 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2024 gemäß Anlage 1 und billigt die Ausführung des Haushaltsplanes 2024.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

### **BV-Nr. 18/2026**

Entlastung der Bürgermeister für den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Gumtow

#### Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gumtow beschließt gemäß § 80 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die uneingeschränkte Entlastung der amtierenden Bürgermeister

- Herrn Stefan Freimark bis 31.07.2024
- Herrn Oliver Nitschke ab 01.08.2024

für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Nitschke hält sich für befangen und hat aus diesem Grund nicht mit abgestimmt.

### **BV-Nr. 19/2026**

Beschluss zur Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel nach dem Sondervermögen „Zukunftspaket Brandenburg“

#### Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel nach dem Sondervermögen „Zukunftspaket Brandenburg“ gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

### **BV-Nr. 20/2026**

Aufhebung der Satzung der Gemeinde Gumtow für den Eigenbetrieb „Kommunalwirtschaftlicher Dienstleistungsbetrieb Gumtow (KDB)“ (Eigenbetriebssatzung)

#### Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der Satzung der Gemeinde Gumtow für den Eigenbetrieb „Kommunalwirtschaftlicher Dienstleistungsbetrieb Gumtow (KDB)“ (Eigenbetriebssatzung) vom 02.12.2010 in der jeweils geltenden Fassung. Der Beschluss über die Satzung ist gemäß § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) i. V. m. § 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (BekanntmV) und § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Gumtow ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

### **BV-Nr. 21/2026**

Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung zur Deckung von Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2025

#### Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gumtow beschließt für das Haushaltsjahr 2025 eine überplanmäßige Auszahlung zur Deckung von Personalaufwendungen im Produktkonto

111200.5012000.7012000 in Höhe von 34.798,37 €.

Die Deckung erfolgt durch die nachfolgenden Produktkonten und in der jeweiligen Höhe:

612000.5496100.7499100 Deckungsreserve Personalaufwand 15.000,00 €

612000.5496000.7499000 Deckungsreserve üpl./apl.-Aufwendungen 19.798,37 €

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

### **BV-Nr. 22/2026**

Beschluss zur Aufstellung eines kommunalen Wärmeplanes für die Gemeinde Gumtow und zur gemeinsamen Durchführung der kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Gumtow mit der Gemeinde Plattenburg und der Gemeinde Groß Pankow

#### Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Aufstellung und Durchführung eines kommunalen Wärmeplanes für die Gemeinde Gumtow nach den Vorschriften des Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz - WPG) und der Verordnung über die Zuständigkeiten und das vereinfachte Verfahren im Bereich der kommunalen Wärmeplanung (Brandenburgische Wärmeplanungsverordnung - BbgWPV).
2. Die Beauftragung eines externen Dienstleisters mit der Erstellung des Planentwurfs und der Durchführung der hierfür gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen und Analysen (§ 13 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 WPG) sowie der Erstellung des Entwurfs nach § 13 Abs. 3 WPG i. V. m. Anlage 2 zum WPG.
3. Die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung soll nicht im vereinfachten Verfahren gemäß § 2 BbgWPV umgesetzt werden, sondern im Rahmen des regulär nach Bundesrecht vorgesehenen Verfahrens.
4. Die gemeinsame Durchführung der kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Gumtow mit der Gemeinde Plattenburg und der Gemeinde Groß Pankow gemäß § 4 Abs. 3 Satz 2 WPG i. V. m. § 3 BbgWPV und unter der Maßgabe der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in der Anlage.
5. Den kommunalen Wärmeplan nicht gemeindeübergreifend zu erstellen, sondern individuell für die Hoheitsgebiete der beteiligten Gemeinden.
6. Der Beschluss steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Plattenburg und die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Pankow einen entsprechend gleichlautenden Beschluss fassen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**Die Beschlussvorlagen BV-Nr. 23/2026 bis BV-Nr. 26/2026 waren nichtöffentlich und wurden daher nur im nichtöffentlichen Teil behandelt.**

### **BV-Nr. 27/2026**

Beschluss zur Umsetzung des Projektes „Pflege vor Ort“ in der Gemeinde Gumtow

#### Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Gumtow beschließt:

1. Die der Gemeinde Gumtow im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik - Pflege vor Ort zur Verfügung stehenden Zuwendungen in Höhe von 28.500 € sollen zweckentsprechend für die Umsetzung des Projektes „Pflege vor Ort Gumtow“ eingesetzt werden. Das Projekt soll zum 01.01.2027 beginnen.
2. Die Gemeinde wird die Mittel in einem dahingehend zielgerichteten Zuwendungsantrag beantragen.
3. Das Projekt soll gemeinsam mit der Comtact Gesellschaft für Dienstleistungen, Infrastruktur und Bauten mbH, vertreten durch den geschäftsführenden Gesellschafter Herrn Jörg Heydorn, aus Schwerin umgesetzt werden.
4. Die Eigenmittel in Höhe von 7.125 € sind im Haushalt 2027 neu zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**Die Beschlussvorlage BV-Nr. 28/2026 war nichtöffentlich und wurde daher nur im nichtöffentlichen Teil behandelt.**

## Die Verwaltung informiert

### Gemeinsam für die Sicherheit unserer Kinder

Am 26. März 2026 wurde in unserer Region ein wichtiges Zeichen für Prävention und Zusammenhalt gesetzt. Insgesamt 600 Mal- und Arbeitsbücher zur Brandschutzerziehung konnten an den Kreisfeuerwehrverband Prignitz e.V. übergeben werden. Ergänzt wurde diese Aktion durch 30 Plakate zum Thema Rauchwarnmelder, die künftig an gut sichtbaren Orten angebracht werden und so täglich auf ihre lebensrettende Bedeutung aufmerksam machen.

Was auf den ersten Blick wie eine einfache Übergabe erscheint, ist in Wirklichkeit das Ergebnis eines starken gemeinschaftlichen Engagements. Auch unsere Gemeinde hat sich finanziell an dieser Initiative beteiligt und damit neben der kostenseitigen Unterstützung auch Verantwortung für die Sicherheit unserer jüngsten Bürger übernommen. Gemeinsam mit weiteren Unterstützern konnte der Kreisfeuerwehrverband Prignitz e.V. zusammen mit dem K&L Verlag ein Projekt realisieren, das nachhaltig wirkt und direkt bei den Kindern ansetzt. Die Bedeutung solcher Maßnahmen wird durch aktuelle Zahlen unterstrichen: In Deutschland kommt es jährlich zu rund 200.000 Bränden. Besonders alarmierend ist, dass Kinder dabei nicht nur gefährdet sind, sondern nach Schätzungen auch an etwa 30 Prozent der Haus- und Wohnungsbrände unabsichtlich beteiligt sind. Häufig geschieht dies aus Neugier und Entdeckerdrang. Umso wichtiger ist es, frühzeitig über Gefahren aufzuklären.

Genau hier setzt das pädagogische Konzept der eingesetzten Materialien an. Die kindgerecht gestalteten Mal- und Arbeitsbücher wurden in enger Zusammenarbeit mit Feuerwehren entwickelt und über viele Jahre hinweg kontinuierlich verbessert. Sie vermitteln altersgerecht, wie Brände entstehen, welche Gefahren damit verbunden sind und vor allem, wie man sich im Ernstfall richtig verhält. Themen wie das richtige Absetzen eines Notrufs, das Verlassen von Gefahrenbereichen oder der verantwortungsvolle Umgang mit Feuer werden spielerisch erlernt.

Besonders anschaulich wird das Wissen durch wiederkehrende Figuren und Geschichten vermittelt: Gemeinsam mit den Geschwistern

Mario und Olivia entdecken Kinder die Welt des Feuers, seine nützlichen Seiten, aber auch seine Risiken. Ergänzt werden die Inhalte durch Ausmalbilder und praktische Übungen, die sowohl im Kindergarten und in der Schule als auch zu Hause genutzt werden können.

Die zusätzlichen Plakate, etwa mit dem Hinweis „Rauchwarnmelder können Leben retten“, sorgen dafür, dass zentrale Botschaften dauerhaft im Alltag präsent bleiben. Sie unterstützen damit nicht nur die Arbeit der Pädagogen und Feuerwehren, sondern sprechen auch Familien direkt an.

In den kommenden Monaten wird der Kreisfeuerwehrverband die Materialien im gesamten Gebiet der Prignitz einsetzen. Ob in Kindergärten, Schulen oder bei Informationsveranstaltungen. Die Inhalte erreichen genau die Zielgruppe, für die sie gedacht sind. So wird Brandschutzerziehung nicht nur vermittelt, sondern aktiv gelebt und im Alltag verankert.

Für unsere Gemeinde ist diese Beteiligung ein klares Zeichen dafür, wie wichtig uns die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Kinder sind. Es zeigt, was möglich ist, wenn Verwaltung, Feuerwehr und engagierte Partner Hand in Hand zusammenarbeiten.

Am Ende steht weit mehr als die Übergabe von Büchern und Plakaten. Es ist ein nachhaltiger Beitrag für mehr Sicherheit in unserer Region. Denn das früh erlernte Wissen kann im entscheidenden Moment Leben retten. Vielleicht sogar das eines Kindes aus unserer eigenen Gemeinde!



### Mehr Rücksicht auf unseren Straßen, Gumtow setzt auf sichtbare Sicherheit

Die Gemeinde Gumtow geht einen weiteren Schritt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und setzt dabei auf moderne, gut sichtbare Unterstützung für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Seit dem 23. März sind in den Ortsteilen Groß Welle, Schönhagen, Görike und Dannenwalde vier neue, gemeindeeigene Geschwindigkeitsmesstafeln im Einsatz.

In vielen Gesprächen und Rückmeldungen aus den Ortsteilen wurde immer wieder deutlich, dass sich zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner eine stärkere Sensibilisierung für angemessene Geschwindigkeiten wünschen. Besonders in den genannten Orten war dieses Thema früh und dauerhaft präsent, sodass sie nun als Ersteinsatzorte ausgewählt wurden.

Die Messtafeln richten sich direkt an die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer des fließenden Verkehrs. Sie erfassen die Geschwindigkeit in beide Fahrtrichtungen, zeigen diese jedoch nur in eine Richtung an. Für viele Autofahrer ist genau dieser Moment

entscheidend, wenn die eigene Geschwindigkeit sichtbar wird und ein Umdenken einsetzt. Gleichzeitig werden auch die Daten der entgegengesetzten Fahrtrichtung erfasst und gespeichert, sodass die Gemeinde einen umfassenden Überblick über das tatsächliche Fahrverhalten erhält.

Auch technisch sind die Geräte gut aufgestellt. Sie werden durch Solarmodule mit Energie versorgt und

verfügen zusätzlich über Batterien, die den Betrieb in den Nachtstunden sichern. Eingesetzt werden können sie zur Messung und Anzeige im Geschwindigkeitsbereich zwischen 20 und 100 Kilometern pro Stunde, wobei selbstverständlich auch niedrigere und höhere Geschwindigkeiten als Daten erfasst und dokumentiert werden. Zunächst verbleiben die Messtafeln in den vier Ortsteilen. Nach einer gewissen Zeit ist jedoch geplant, die Geräte innerhalb der Gemeinde weiter rotieren zu lassen, um auch in anderen Orten mit entsprechendem Bedarf für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit zu sorgen.

Mit dieser Maßnahme setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für mehr Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr. Die neuen Geschwindigkeitsmesstafeln helfen dabei, das eigene Fahrverhalten bewusster wahrzunehmen und leisten so einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit auf den Straßen aller Ortsteile. Die Gemeinde agiert an dieser Stelle in einem Aufgabebereich der eigentlich nicht zu ihren Pflichtaufgaben gehört, da für die Überwachung des fließenden Verkehrs gesetzlich der Landkreis und die Polizei verantwortlich sind. Manchmal bedarf es aber eben mehr als den reinen Blick auf Zuständigkeiten und einem pragmatischen Herangehen, auch wenn die Gemeinde hier nur präventiv unterstützen kann.



## Wohin mit den Grünabfällen? Hier ist die Lösung!

Da nicht jeder einen Kompost hat oder anderweitige Entsorgungsmöglichkeiten besitzt, hat sich der Landkreis Prignitz dazu entschlossen neben den bekannten Entsorgungsmöglichkeiten auf den drei Kleinannahmestellen, auch dezentrale Annahmestellen für biologisch abbaubare Abfälle, kurz: Grünabfälle, im gesamten Landkreis auf freiwilliger Basis gemeinsam mit den Kommunen anzubieten. Die Gemeinde Gumtow befürwortete diese Idee und schloss dazu eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis über die Einrichtung einer dezentralen Grünabfallannahmestelle im Gemeindegebiet ab. Ein positiver Beschluss der Gemeindevertretung wurde bereits in der Sitzung vom 08.07.2025 dazu gefasst. Der Kreistag des Landkreises Prignitz fasste sich in seiner Sitzung vom 09.10.2025 mit der Befürwortung zum Abschluss einer solchen Vereinbarung mit der Gemeinde Gumtow. In Folge der positiven Beschlüsse beider Gremien konnte dann die finale Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgen. Da dies nicht auf dem Papier zu sehen sein, sondern auch in der Realität umgesetzt werden soll, wird die Grünabfallannahmestelle in der Gemeinde Gumtow am Freitag, 05.06.2026 das erste Mal geöffnet sein. In der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger ihre Grünabfälle auf dem Gelände des Autohauses in Gumtow, Karpatenweg 1, abzugeben.

Die Abgabe nachfolgender Grünabfälle ist an der Annahmestelle möglich.

- Gras- und Heckenschnitt
- Rasen
- Stauden
- Abraum von Beeten
- Blumen, Balkonpflanzen
- Gestecke
- Abdeckreisig
- Laub
- Kleinere Äste bis max. 5 cm Durchmesser
- Gehölzschnitt

Nachfolgende Abfälle, die meist im Zusammenhang mit vorgenannten Grünabfällen stehen, werden **nicht** angenommen.

- Wurzelstöcke
- Nichtorganisches, wie Verpackungsmaterial

- Plastik oder Draht
- Plastiksäcke, Plastikschnüre
- Boden, Steine

Es werden auch **keine** Küchenabfälle angenommen. Diese sind über den Restabfall oder noch besser über die Biotonne zu entsorgen.

Die Anlieferung kann lose z. B. auf Anhängern, in Papiersäcken oder Kartons (aber ohne Reste von Klebestreifen oder Klammer-nadeln) erfolgen.

Plastiksäcke müssen entleert werden. Lose angelieferte Grünabfälle auf Anhängern müssen selbst entladen werden.

Eine Anlieferung der Gartenabfälle in Mehrwecksäcken o.ä. wird generell empfohlen, da die Grünabfälle dann leichter in die bereitstehenden Container entleert werden können.

Die Abgabe von Grünabfällen erfolgt gegen eine Gebühr auf der Grundlage der Abfallgebührensatzung des Landkreises Prignitz vom 11.12.2025. Hiernach fallen für die Entsorgung folgende Gebühren an.

### Abfallschlüssel 20 02 01 - Biologisch abbaubare Abfälle (Grünabfall)

Art der Anlieferung und Menge	Gebühr in Euro
je Mauerkübel oder Sack bis 120 Liter	1,00
je Kofferraum oder kleiner PKW-Anhänger (bis 0,5 m³)	5,00
je mittlerer PKW-Anhänger (bis 1 m³)	10,00
je großer PKW-Anhänger (bis 2 m³)	20,00

Die Gebühren können nur in Bar bezahlt werden. Als Beleg für die Barzahlung erhalten Sie eine Quittung ausgehändigt. Kartenzahlungen sind nicht möglich.

Die Grünabfallannahmestelle wird zunächst 1x wöchentlich, also jeden Freitag in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein. Bei Bedarf ist eine Ausweitung der Annahmezeiten möglich, bleibt aber abzuwarten.

Die Vereinbarung mit dem Landkreis ist zunächst befristet und wird regelmäßig evaluiert, d. h. es wird geprüft, ob die Annahmestelle in unserer Gemeinde tatsächlich Sinn macht und angenommen wird oder diese wieder geschlossen werden muss.

## Abschluss der Umbauarbeiten in der Kita- und Horteinrichtung Demerthin

Bereits im Jahr 2025 stand die Modernisierung und der Umbau der Kita- und Horteinrichtung in Demerthin ganz oben auf der To-Do-Liste der Gemeinde. Das Gebäude war in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr einer zeitgemäßen Kindertageseinrichtung. Ein schmale, steile und somit auch gefährliche Treppe führte bis dato in das Obergeschoss des Gebäudes, in dem Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut werden. Das Obergeschoss selbst war zudem in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand. Die letzten Renovierungsarbeiten waren schon lange her und die Räume selbst auch teils verwinkelt bzw. für eine offene Betreuungsform von Kindern ungeeignet. Teils konnten auch Räume nicht genutzt werden, da ihr baulicher Zustand mangelhaft war. Auch im Untergeschoss gab es Optimierungsmöglichkeiten. So wurde der Wäscheraum mit Waschmaschine und Trockner zeitgleich als Büro der Einrichtungsleitung und Personalraum genutzt. Für die Leiterin, Frau Rupertus, war bei Waschmaschinengeräuschen im Hintergrund oft ein konzentriertes Arbeiten an Bürotätigkeiten meist nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Es war also an der Zeit diesen Umständen ein Ende zu bereiten, neuen Glanz im Gebäudeinneren herzustellen und die Bedingungen für die Kinder, aber auch das Personal deutlich zu verbessern. Zeitgleich wurde seit Juli 2025 im gesamten Gebäude an vielen Orten und durch verschiedene Gewerke gebaut. So er-

folgte u. a. die komplette Neuerrichtung einer Treppenanlage zum Obergeschoss und der damit einhergehende Einbau von 2 Giebelfenstern, um das neue Treppenhaus auch mit natürlichem Licht zu versorgen. Die Neukonstruktion der Treppenanlage überzeugt durch breite Stufen, rutschfeste Beläge und beidseitig sichere Handläufe. Wo es früher eng und steil zugeht, bietet das moderne Design jetzt Leichtigkeit und Sicherheit beim Etagenwechsel. Das alte Treppenhaus wurde abgerissen und ein großer Flur im Erdgeschoss konnte dadurch geschaffen werden. Die Heizkörper und Leitungen wurden im gesamten Gebäude ausgetauscht und notwendige Elektro-/Maler- und Fußbodenlegearbeiten in so ziemlich allen Räumen durchgeführt. Aufgrund des durchgeführten Anstriches und er neu verlegten Bodenbeläge, erstrahlen sämtliche Gruppenräume und Flure wieder in einem neuen Glanz. Schallabsorbierende Baumaterialien, die für die Herstellung der Decken neu verbaut wurden, reduzieren den Lärmpegel und verbessern die Arbeitsbedingungen für das Personal, aber auch die Aufenthaltsbedingungen für die Kinder, im Wesentlichen.

Auch Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände wurden zum Teil neu angeschafft. Die moderne Einrichtung ist durchdacht und platzsparend, wodurch die Kinder viel Spielraum haben. Eingesetzt wurden u. a. Multifunktionsmöbel, die gleichzeitig Spieloberfläche und Stauraum bieten.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beliefen sich auf insgesamt ca. 207.500 €, wovon ca. 123.400 € über Fördermittel finanziert wurden. Die Restsumme wurde aus dem Gemeindehaushalt eigenfinanziert. Die erfolgreiche Fördermittelantragstellung erfolgte bereits am 03.12.2024 beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Neuruppin. Die Bewilligung der Fördermittel erfolgte jedoch erst mit Bescheid vom 04.03.2026 durch den Zuwendungsgeber.

Aufgrund eines mit dem Zuwendungsgeber abgestimmten vorzeitigen Maßnahmebeginns konnten die Arbeiten aber schon vor der offiziellen Bewilligung beginnen. Nach einer relativ kurzen, aber dann doch mehr als 3-monatigen Umbauphase, konnten die Bauarbeiten in der Kita- und Horteinrichtung „Demerthiner Rübchen“ im Oktober 2025 abgeschlossen werden. Eine Nutzungsaufnahme erfolgte dann am 10.11.2025. Die Freude bei den Beschäftigten und den Kindern war riesengroß über das neue Domizil im alten Gebäude.

### Vorher-Bilder



### Nachher-Bilder



# Die Gemeinde Gumtow braucht ein Gemeindewappen!

Die Gemeinde Gumtow ist eine der wenigen amtsfreien Gemeinden im Land Brandenburg und deutschlandweit, die kein eigenes Gemeindewappen führt. Derzeit führt die Gemeinde Gumtow den Brandenburg-Adler als Wappen. Das ist kommunalrechtlich auch zulässig, sollte aber nicht das Ansinnen einer eigenständigen Gemeinde sein. Ein Wappen bedeutet für die Gemeinde eine eigene Identität und für Sie als Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde eine stärkere Identifizierung mit Ihrer Wohnortgemeinde. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 02.12.2025 auf Vorschlag des Bürgermeisters die Entscheidung getroffen, dass ein Gemeindewappen in der Gemeinde Gumtow eingeführt werden soll. Im Weiteren Vorgehen wurde gemeinsam mit einem

Fachmann der Wappenkunde, einem sog. Heraldiker, abgestimmt, welche Visualisierungsmerkmale das Gemeindewappen für unsere Gemeinde haben könnte. Daraus folgend wurden verschiedenste Entwürfe durch den Heraldiker erstellt und stehen nun in komprimierter Form zur Abstimmung. Da eine solche Entscheidung nicht nur durch den Bürgermeister oder die Gemeindevertretung getroffen werden sollte, kommt es nun auch auf Ihre Meinung an. Bürgerbeteiligung und eine stärkere Teilhabe setzt genau an diesem Punkt an und soll mit dieser Möglichkeit zur Meinungsbildung gefördert werden. Daher besteht nun der Appell an Sie eine Entscheidung für einen der nachfolgend aufgeführten Entwürfe eines Gemeindewappens zu treffen.

## Wappenentwurf 1

gespaltenes Schild mit der Abbildung des Renaissanceschlusses Demerthin und den darunter wellenförmig angedeuteten größten Fließgewässern mit Verlauf durch die Gemeinde Gumtow (Jäglitz, Karthane und Königsfließ) auf rotem Hintergrund, sowie den 16 grünen Lindenblättern zur Visualisierung der 16 Ortsteile der Gemeinde Gumtow auf weißem Hintergrund



## Wappenentwurf 2

gespaltenes Schild mit der Abbildung des Renaissanceschlusses Demerthin und den darunter wellenförmig angedeuteten größten Fließgewässern mit Verlauf durch die Gemeinde Gumtow (Jäglitz, Karthane und Königsfließ) auf grünem Hintergrund, sowie den 16 grünen Lindenblättern zur Visualisierung der 16 Ortsteile der Gemeinde Gumtow auf weißem Hintergrund



## Wappenentwurf 3

ungespaltenes Schild mit der mittigen Abbildung des Renaissanceschlusses Demerthin und den 16 weißen Lindenblättern zur Visualisierung der 16 Ortsteile der Gemeinde Gumtow auf grünem Hintergrund



## Wappenentwurf 4

ungespaltenes Schild mit der mittigen Abbildung des Renaissanceschlusses Demerthin und den 16 weißen Lindenblättern zur Visualisierung der 16 Ortsteile der Gemeinde Gumtow auf rotem Hintergrund



Wie geht es nach Ihrer Abstimmung weiter? Die Abstimmungsergebnisse werden bis zum Ablauf der Teilnahmefrist am **19.06.2026** gesammelt und anschließend ausgewertet. Das Ergebnis der Umfrage soll der Gemeindevertretung zur finalen Entscheidungsfindung über die Einführung eines Wappens in der letzten Sitzung vor der Sommerpause am 07.07.2026 vorgelegt werden. Ihre Abstimmung bekommt somit eine besondere Gewichtung in der entscheidenden Meinungsbildung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

Zur Abstimmung kommen Sie über die nachfolgende URL, die Sie in die Adressleiste des Internetbrowsers eingeben müssen. [https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc\\_iTvW-45jgWTEFptJzX50J7tDDcDt5YdT4hCiV7Ruh0vZ3Uw/viewform?usp=header](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc_iTvW-45jgWTEFptJzX50J7tDDcDt5YdT4hCiV7Ruh0vZ3Uw/viewform?usp=header)

Alternativ können Sie den folgenden QR-Code auch einfach mit Ihrem Smartphone oder Tablet scannen, um an der Abstimmung teilzunehmen. Der QR-Code ist auch auf unserer Homepage [www.gemeindegumtow.de](http://www.gemeindegumtow.de) zu finden.



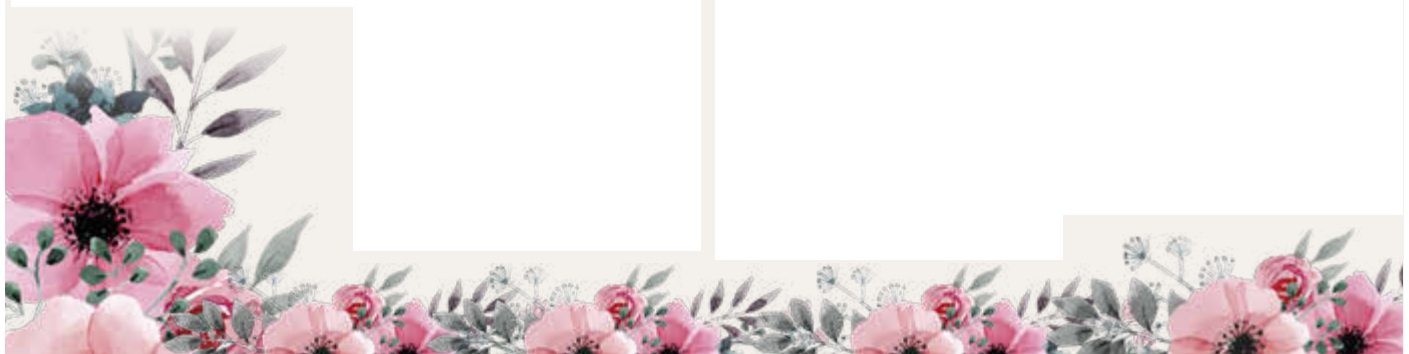
Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO





## Termine

### Termine aus den Orts- und Gemeindeteilen

<p><b>Samstag, 06.06.2026</b> Wo: Beginn: Was ist geplant:</p>	<p><b>Kinderfest im Park</b> Park Dannenwalde (Kolreper Damm) 14:00 Uhr ab 15:00 Uhr Tom Tom die Kindershow ab 16:00 Uhr Auftritt der Kita Dannenwalde Weitere Attraktionen: Ton bemalen mit den Landfrauen, Hüpfburg, Gokart fahren, kleines Karussell, eine Kindereisenbahn und eine Spielestraße. Verpflegung bieten ein Fischwagen, die BlackBox, Bratwurst, Kaffee und Kuchen ab 20 Uhr spielt die Band Sweet Harmony.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kegeln auf unserer mobilen Kegelbahn</li> <li>- Kinderschminken und Kinderbasteln</li> <li>- Hüpfburg, Kinder- und Familienspiele</li> <li>- Highlight am Nachmittag ist die Aufführung eines Theaterstückes geschrieben aus eigener Feder</li> <li>- für warme Speisen und Getränke am Abend ist durch ein professionelles Catering gesorgt</li> <li>- am Abend Tanz für Jung und Alt mit DJ Freddy</li> </ul>	
<p><b>Samstag, 13.06.2026</b> Wo: Beginn: Was ist geplant:</p>	<p><b>Oldtimertreffen mit abendlicher Tanzveranstaltung</b> Döllen 10:00 Uhr - 15:00 Uhr - für Verpflegung ist gesorgt - Spiele für Groß und Klein - mit abendlicher Tanzveranstaltung ab 19 Uhr</p>	<p><b>Samstag, 20.06.2026, Sonntag, 21.06.2026</b> Wo: Beginn: Was ist geplant:</p>	<p><b>Shakespeare in Krams</b> Kramser Lindenstraße 6 am 20.06.2026 um 20:00 Uhr am 21.06.2026 um 18:00 Uhr Aufführung eines sich jährlich wechselndes Theaterstückes</p>
<p><b>Samstag, 20.06.2026</b> Wo: Beginn/Ende: Was ist geplant:</p>	<p><b>Sommerfest Brüsenhagen</b> Brüsenhagen, am Spielplatz 10:00 Uhr - 17:00 Uhr 10:00 Uhr - 14:00 Uhr Oldtimertreffen - Tombola - Hauptpreis 1 Rundflug - Trödelmarkt - Kinderbelustigung - Kuchenbasar, Getränke, Bratwurst, Nudeln u. m.</p>	<p><b>Samstag, 27.06.2026</b> Wo: Beginn: Was ist geplant:</p>	<p><b>Dorffest Görike</b> Görike 14:00 Uhr - für Verpflegung ist gesorgt - abendliche Tanzveranstaltung mit Feuershow</p>
<p><b>Samstag, 20.06.2026</b> Wo: Beginn: Was ist geplant:</p>	<p><b>Dannenwalder Bekemühlenpokal</b> Sportplatz Dannenwalde 13:00 Uhr Wettkämpfe von Feuerwehrsportmannschaften mit Hüpfburg für die kleinen Gäste</p>	<p><b>Samstag, 04.07.2026</b> Wo: Beginn: Was ist geplant:</p>	<p><b>Namensfest der Kita Demerthin</b> Demerthin ab 10:00 Uhr Der Festumzug startet um 10:00 Uhr mit Ziel Sportplatz Hüpfburg, Gulaschkanone, Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen, Ausschank von Getränken und Überraschung für die Kleinen ab 15:00 Uhr</p>
<p><b>Samstag, 20.06.2026</b> Wo: Beginn: Was ist geplant:</p>	<p><b>Flohmarkt in Dannenwalde</b> Dannenwalde 11:00 Uhr Stände mit verschiedensten Trödel</p>	<p><b>Samstag, 08.08.2026 - Samstag, 19.09.2026</b> Wo: Wann: Was ist geplant:</p>	<p><b>Kunstaussstellung im Schloss Demerthin</b> Demerthin Besichtigungstermin auf Anfrage und nach Bekanntgabe ausstellende Künstler: LUNE Ndiaye und Sisa Seidler Acrylmalerei, Sandmalerei/Collage, Drucke Gemälde in Öl und Acryl, Keramik, Bronze - Skulpturen</p>
<p><b>Samstag, 20.06.2026</b> Wo: Beginn: Was ist geplant:</p>	<p><b>20 Jahre Kulturverein "Zum Großen Stein"</b> Wutike Dorfplatz 19:00 Uhr - für Getränke und Versorgung ist gesorgt - Tanzveranstaltung mit DJ - mit kleinem Überraschungsact</p>	<p><b>Samstag, 12.09.2026</b> Wo: Beginn: Was ist geplant:</p>	<p><b>100+5 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kunow</b> Kunow ab 11:00 Uhr - Festumzug ab 11:00 Uhr Hüpfburg, Gulaschkanone, Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen, Ausschank von Getränken und Feuerwehrspaßwettkämpfen, Tanzabend mit einer Band</p>
<p><b>Samstag, 20.06.2026</b> Wo: Beginn: Was ist geplant:</p>	<p><b>Dorffest Vehlin</b> Vehlin 15:00 Uhr - selbstgemachter Kuchen und Kaffee von unseren Dorffrauen</p>		

## RÜCKBLICK

### Was war los in Gumtow?

## Ein Nachmittag voller Emotionen

Zum fünften Mal durften wir den Liedermacher Olaf Kämmerer in unseren kulturellen Hallen begrüßen.

Texte, die er selbst schrieb beinhalten eigene Lebenssituationen, Begegnungen von Mitmenschen, Gedanken über Ereignisse, spontane Erlebnisse und Beobachtungen, feierliche Anlässe oder die Liebe zu eigenen Familienmitgliedern.

Jeder Zuhörer wird sofort in den Bann gezogen, versetzt sich in eigene Erlebnisse und wird hier und dort zum Lächeln bewegt oder zu Tränen gerührt.



Ein vielfältiger, aber sehr kurzweiliger Schweif durch unser tägliches Leben ließ uns teilhaben am komponierenden Können von Olaf Kämmerer. Hinzu kommt seine Fähigkeit, die unterschiedlichen Begleitungen auf seiner Gitarre zu spielen.

Einzigartig und bemerkenswert!

„Seine Kunst ist einfach seine Liebe zu den Mitmenschen“, so die Worte von Fabienne Schumacher, eine der begeisterten Zuhörerinnen.

Wir bedanken uns recht herzlich für das schöne Konzert, zu dem Olaf K. abermals die lange Anreise von Schwarzenberg/ Erzgebirge auf sich nahm, um uns immer wieder gefühlvoll auf seiner Reise durch sein Liedgut mitzunehmen.



### Der Kulturverein Vehlow

## 18. Spielplatzfest in Vehlow

Am 1. Mai feierten die Vehlower ihr 18. Spielplatzfest bei schönstem Sonnenschein und mit ca. 50 Kindern aus nah und fern.

Die Samel's, eine fantastische Tier- und Zaubershow erfreute die Kinderherzen zum dritten Mal auf unserem Platz. Gebannt und voller Aktivität begeisterten Clown Pepeline und ihre tierischen Freunde sowohl die kleinen als auch die großen Zuschauer. Die Hüpf-

burg der Kreisfeuerwehr war wie immer stets voll eingenommen. Ein Kuchenbasar der KITA, Eis, Popcorn, Zuckerwatte und Gegrilltes rundeten den Nachmittag ab.

Ein großer Dank zum abermaligen Gelingen des Festes gilt allen Helfer und dem Prignitzsommer, der uns eine finanzielle Stütze gab.



Foto: Christiane Wolf

## 2. Hofflohmart in Wutike

Nach dem großen Erfolg und Spaß, den wir mit unserem Hofflohmart im vergangenen Jahr hatten, starteten wir nun am 09. Mai 2026, von 10:00 bis 15:00 Uhr, die nächste Runde.

Entlang der Dorfstraße wurden wieder vor den Häusern die Verkaufsstände aufgebaut und es gab auch wieder viele kulinari-



Foto: Marita Sterzel

sche Köstlichkeiten. Wir freuten uns auf viele interessierte und kaufffreudige Gäste in unserem schönen Dorf.

### Kulturverein zum „Großen Stein“

## Glut, Grill und gute Laune

### Gumtows Osterfeuer 2026

Am Karsamstag, den 04. April 2026 versammelten sich rund 150 Besucher am traditionellen Brennplatz, um den Winter endgültig zu verabschieden.

Punkt 18:00 Uhr wurde das Osterfeuer eröffnet. Was als gemütliches Zusammensein geplant war, entwickelte sich schnell zu einer logistischen Meisterleistung am Grill. Die Bilanz war rekordverdächtig, 100 Bratwürste wurden in nur 60 Minuten verzehrt. Viele Bekannte trafen sich nach langer Zeit wieder und genos-

sen den Abend in behaglicher Atmosphäre. Die anwesenden Gäste zeigten sich in bester Stimmung, wodurch Gedanken aufkamen, das Event jährlich zu wiederholen. Dies traf auf hohen Zuspruch. Ein Dank geht an die fleißigen Helfer.



Foto: Matthias Huse

## Aktion „Für eine baumstarke Prignitz“ kam nach Gumtow

Sie haben eine Genehmigung zur Fällung eines geschützten Baumes erhalten, können aber auf Ihrem Grundstück aufgrund von Platzmangel oder anderen Gründen keinen neuen Baum pflanzen. In diesem Fall greift in der Prignitz die Leistung einer Ausgleichszahlung, dem sog. Ersatzgeld.

Mit diesen Ausgleichsbeträgen werden unter dem Motto „Für eine baumstarke Prignitz“ nun neue Bäume gepflanzt. Der Landkreis Prignitz möchte damit ein nachhaltiges Zeichen für den Umweltschutz setzen und die pädagogische Arbeit in seinen Bildungseinrichtungen fördern. In einer Ausschreibung wurden die Einrichtungen aufgefordert, sich für die Bepflanzung zu bewerben. Die Entscheidung, wer die Bäume erhält, fand in einem Auslosungsverfahren statt. Das Projekt finanzierte die Pflanzung von insgesamt 104 Bäumen auf den Geländen der Kitas und Schulen im gesamten Landkreis Prignitz, um Kindern die Natur direkt vor der Tür erlebbar zu machen. Neben 3 verschiedenen Obstbaumsorten wurden auch u. a. Linden, Ulmen und Buchen gepflanzt.



Foto: C. Händel-Kremp

Am 16. April 2026 fuhr die Firma H. & B. Blumenthal GmbH aus Putlitz mit einem Apfelbaum und einem Birnenbaum auf das Gelände der Demerthiner Grundschule. Nachdem die Pflanzlöcher ausgehoben waren, durften die Erstklässler der Grundschule Demerthin beim Einpflanzen der Bäume zuschauen und später auch selbst die Schaufel in die Hand nehmen. Neben der eigentlichen Pflanzung vermittelten die Mitarbeiter der Firma H. & B. Blumenthal den neugierigen Augen fundiertes Wissen über Bäume und deren Lebensraum. Von Frau Brümmer, der Schuldirektorin, erhielten die zwei Klassen am Ende der Aktion jeweils als Symbol für das Miteinander bei der Pflege der Bäume, die Naturverbundenheit und das Verantwortungsbewusstsein eine Patenschaftsurkunde.



Foto: C. Händel-Kremp

Im Anschluss machte sich die Firma H. & B. Blumenthal GmbH auf den Weg nach Kunow. Auch dort wurden ein Apfelbaum und ein Kirschbaum auf dem Areal der Kita Kunow angepflanzt. Da diese Aktion in der Mittagszeit stattfand, erhielten die Kinder vor Ort erst nach ihrem Mittagsschlaf die Möglichkeit, die neuen Pflanzen zu betrachten.

Ein Baum braucht 3 Dinge: Erde für die Wurzeln, Regen für den Durst und jemanden, der mit Liebe nach dem Rechten sieht.

## Osterspaziergang in Wutike

Wie in jedem Jahr organisierte der Kulturverein zum „Großen Stein“ e.V. Wutike wieder einen Osterspaziergang zu unserem „Großen Stein“. Dort gibt es dann üblicherweise eine große Kaffeetafel an der frischen Luft des Waldes. In diesem Jahr machte uns aber leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung. So wanderten wir nur zum „Großen Stein“, die Kinder suchten

dort nach den versteckten Süßigkeiten und für die durchgefrorenen Wanderer gab es einen kleinen Warmmacher. Die Kaffeetafel haben wir kurzentschlossen in unseren Gemeinderaum verlegt, dort konnten sich dann alle bei Kaffee und Kuchen wieder aufwärmen.

Für alle Beteiligten war es trotzdem ein sehr schöner Nachmittag.



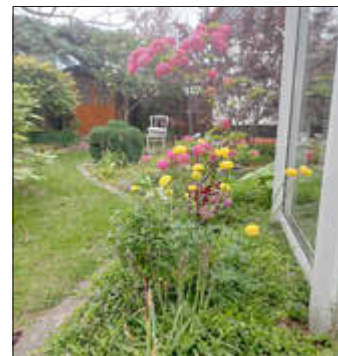
Foto: Marita Sterzel

## Gartenvielfalt im Spätfrühling

Die Hobbygärtner Petra und Jörg Schneider aus Brüsenhagen öffnen auch in diesem Jahr ihren abwechslungsreichen und sehenswerten Garten. Dafür sollten sich Gartenfreunde und Interessierte schon mal den 6. und 7. Juni vormerken. Die Gartenpforte ist an diesen Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Juni ist ja schon immer ein besonderer Gartenmonat. Der Frühling verabschiedet sich mit seiner farbenfrohen Seite und übergibt das Zepter an den Sommer, der viele neue und schöne Akzente setzt.

Diese sind zweifelsfrei auch wieder in Schneiders Idylle in einer großen Vielzahl und Vielfalt zu entdecken. Der eine oder andere Besucher kann auch für den eigenen Garten etwas ausfindig machen und im Glücksfall erwerben. Natürlich darf auch die Gemütlichkeit nicht fehlen und auf die Besucher warten lauschige Plätze im ganzen Garten verteilt.

Dazu kann man Kaffee und Kuchen genießen und mit Gleichge-



Fotos: Jörg Schneider

sinten oder neuen Gartenfreunden Erfahrungen austauschen oder einfach nette Gespräche führen.

Die Familie Schneider freut sich auf diese 2 Tage und hofft auf viele Besucherinnen und Besucher.

## Die Kunst der Veredelung - Altes Wissen für neue Bäume

Ende April bot sich in Barenthin die Gelegenheit, mehr über alte Obstsorten und deren Erhalt zu erfahren. Begleitet von den warmen Strahlen der Frühlingssonne zeigte sich die Obstblüte von ihrer schönsten Seite und verwandelte die Gärten in ein farbenfrohes Blütenmeer.

Mit großer Leidenschaft berichtet Frau Urte Delft über die Vielfalt alter Obstsorten und deren spannende Geschichte. Hinter jeder Sorte verbirgt sich nicht nur ein besonderer Name, sondern oft auch ein Stück Kulturgeschichte. Da Frankreich und Belgien im 18. und 19. Jahrhundert Zentren der Birnenzüchtung waren, tragen viele bekannte Birnensorten französische Namen. Besonders bemerkenswert ist die selten gewordene Apfelsorte „Napoleon“. Von ihr existieren heute nur noch wenige offiziell bekannte Bäume – drei davon stehen in Barenthin, drei weitere in der Elbtalau.

Der Erhalt alter Obstsorten liegt Frau Delft besonders am Herzen. Viele dieser Sorten sind inzwischen selten geworden und drohen

langfristig zu verschwinden. Deshalb engagiert sie sich dafür, diese wertvollen Kulturgüter für kommende Generationen zu bewahren.

Im heimischen Garten erläutert Frau Delft außerdem die Kunst der Veredelung von Obstbäumen. Sie ermöglicht es, einen neuen Baum mit der Liebessorte zu erhalten. Dabei nimmt man ein Stück des alten Wunschbaumes, das Edelreis, und setzt es auf die vorbereitete Wurzelunterlage. Bereits nach einigen Wochen kann man sehen, ob die Veredelung erfolgreich war. In einigen Jahren kann man auch auf jeden Ast des heute veredelten



Bäumchens eine andere Sorte pflanzen. So können sogar mehrere unterschiedliche Sorten auf einem einzigen Baum wachsen. Diese Vielfalt bietet nicht nur optische Reize, sondern auch praktische Vorteile, da die Früchte zu unterschiedlichen Zeiten reifen.

Wie aromatisch und geschmackvoll alte Obstsorten sein können, zeigt sich auch bei einer Verkostung. Selbst Ende April überzeugen gelagerte Äpfel noch mit intensivem Geschmack.

Die Begeisterung für Obstbäume begleitet Frau Delft bereits seit ihrer Kindheit. In ihrer Studienzeit im Bereich Landschaftsnutzung und Naturschutz in Eberswalde kam sie auf die Idee, den Namen ihres Lieblingsapfelbaumes, der im Garten ihres Elternhauses steht, zu bestimmen. Nach einigen Nachforschungen wurde sie fündig und lernte gleichzeitig durch ihren damaligen WG-Mitbewohner das Veredeln. Heute gibt Frau Delft ihr Wissen in Kursen zum Veredeln und Schneiden von Obstbäumen weiter. Darüber hinaus ist sie ab September regelmäßig auf Apfelfesten vertreten, wo sie mitgebrachte Früchte aus heimischen Gärten bestimmt und Interessierten ihr Wissen vermittelt.

Zu ihren Liebessorten zählen unter anderem die Worcester Parmäne mit ihrem süßen, an Erdbeeren erinnernden Aroma sowie die Goldrenette Freiherr von Berlepsch, die besonders saftig und angenehm säuerlich ist und zudem vier mal mehr Vitamin C enthält als ein Golden Delicious.

Schon in wenigen Wochen beginnt die Kirschsaison, und ab Juli startet erneut die Apfelzeit. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde sind eingeladen, die Vielfalt der Früchte in den Gärten und an den Wegen der Region selbst zu entdecken.

Gesucht werden derzeit außerdem alte Kirschbäume mit einem geschätzten Alter von mindestens 80 Jahren. Diese „Senioren“ sollen im Rahmen eines Projektes des Pomologen-Verein Berlin-Brandenburg bestimmt und für zukünftige Generationen erhalten werden. Hinweise zu alten Kirschbäumen sind daher herzlich willkommen.



## Gemeindeausbildungstag der Feuerwehren der Gemeinde Gumtow am 09.05.2026

Einmal im Jahr treffen sich die ehrenamtlichen Retter der verschiedenen Ortsfeuerwehren der Gemeinde Gumtow beim Gemeindeausbildungstag, um ihre Einsatzbereitschaft zu schärfen und die Zusammenarbeit zwischen den Einheiten zu festigen. Der Gemeindeausbildungstag der Feuerwehren ist das Herzstück der Einsatzbereitschaft, an dem Theorie in Praxis umschlägt. In diesem Jahr fand die Veranstaltung am 09. Mai 2026 im Ortsteil Schönhagen statt.

Nach dem Antreten und der Eröffnungsrede des Gemeindeführers Marko Köpke sowie des Bürgermeisters Oliver Nitschke startete der Ausbildungstag. Im Mittelpunkt standen realitätsnahe Szenarien, die im Ernstfall keine Fehler verzeihen. Die Ausbildung gliederte sich in diesem Jahr in mehrere spezialisierte Stationen:

- Vertiefung von Standards in der Vegetationsbrandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung und Erste Hilfe
- Gerätekunde
- Katastrophenschutz

### Vertiefung von Standards in der Vegetationsbrandbekämpfung

Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Vegetationsbrandbekämpfung. Den Kameradinnen und Kameraden standen dafür moderne Hilfsmittel und spezielle Technik zur Verfügung. So konnten verschiedene D- und C-Schläuche getestet werden, um Unterschiede bei Handhabung und Wasserverbrauch praxisnah darzustellen.

Darüber hinaus wurde die Wasserentnahme aus einem mobilen 10.000-Liter-Faltbehälter des Landkreises Prignitz geübt. Mithilfe einer selbst gebauten Bockleiter aus Steckleiterteilen, einem Standrohr und Fangleinen konnten die Einsatzkräfte den Aufbau und die Wasserförderung unter realistischen Bedingungen trainieren.

Zusätzlich kamen ein Kreisregner sowie Düsenschläuche zum Einsatz. Diese Technik ermöglicht eine gezielte Bewässerung größerer Flächen und gewinnt insbesondere bei langanhaltender Trockenheit und Vegetationsbränden zunehmend an Bedeutung. Durch die bereitgestellten Geräte des Landkreises Prignitz konnte der Ernstfall direkt vor Ort mit besonderer Technik geübt werden.

### Technische Hilfeleistung und Erste Hilfe

Besonders herausfordernd empfanden die Einsatzkräfte das Szenario zur Technischen Hilfeleistung. Simuliert wurde ein Verkehrsunfall zwischen einer landwirtschaftlichen Maschine und einem Radfahrer. Mithilfe eines Dummies wurde dargestellt, dass sich die verunfallte Person unter dem Rad eines Anhängers be-

fand.

Durch den Einsatz von Unterbaumaterial sowie dem Rettungssatz des Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 der Feuerwehr Gumtow wurde der Anhänger angehoben, gesichert und das Unfallopfer patientenschonend befreit. Parallel dazu erfolgte die medizinische Versorgung der verletzten Person.

Für die Erste-Hilfe-Ausbildung kam außerdem eine Reanimationspuppe zum Einsatz, an dem Reanimationsmaßnahmen und weitere lebensrettende Sofortmaßnahmen trainiert werden konnten. Die Kombination aus technischer Rettung und medizinischer Versorgung stellte hohe Anforderungen an die Einsatzkräfte und verdeutlichte die Bedeutung eingespielter Abläufe.

### Gerätekunde

Im Bereich der Gerätekunde wurden verschiedene Ausrüstungsgegenstände des Tanklöschfahrzeuges TLF 16/25 vorgestellt und praktisch erläutert. Dazu gehörten unter anderem Feuerlöscher, die Rettungsplattform sowie ein Druckbelüfter.

Die Teilnehmer erhielten dabei wichtige Informationen über Einsatzmöglichkeiten, Sicherheitsaspekte und die richtige Handhabung der Geräte. Ziel war es, die sichere Bedienung und den taktisch sinnvollen Einsatz im Einsatzdienst weiter zu festigen.

### Katastrophenschutz

Auch das Thema Katastrophenschutz spielte beim Ausbildungstag eine wichtige Rolle. Vorgestellt wurden unter anderem verschiedene Notstromaggregate, ein Schnelleinsatzzelt sowie Möglichkeiten der Trinkwasserabgabe für die Bevölkerung in besonderen Einsatzlagen.

Darüber hinaus wurde der Gerätewagen des Gerätewartes präsentiert. Die Kameradinnen und Kameraden erhielten Einblicke in die verlastete Ausstattung und deren Einsatzmöglichkeiten im Katastrophenschutz.

### Zusammenarbeit und Kommunikation stärken

Neben der Technik stand insbesondere die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften im Vordergrund. Der Gemeindeausbildungstag ist weit mehr als eine Pflichtveranstaltung. Er ist die Versicherung für die Bevölkerung, dass im Notfall jeder Handgriff sitzt – professionell, schnell und sicher.

Die gemeinsame Ausbildung stärkt nicht nur die fachlichen Fähigkeiten der Einsatzkräfte, sondern auch den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit der einzelnen Ortswehren innerhalb der Gemeinde Gumtow.

Ein besonderer Dank gilt allen Organisatoren, Ausbildern und Teilnehmern, die zum Gelingen des Ausbildungstages beigetragen haben. Die Verpflegung wurde durch das DRK Prignitz e. V. zur Verfügung gestellt.







Ebenfalls an diesem Tag verwandelte sich der Ortsteil Schönhagen in eine kleine Schatzkammer. Unter freiem Himmel boten die Einwohner verschiedenste Waren auf dem Straßenflohmkt an, was zum stöbern einlud. Die Frühlingssonne brachte das Dorf zum Strahlen.



## Nachwuchs und Gemeinschaft beim Gemeindejugendfeuerwehrtag

Ebenfalls am 9. Mai 2026 stand in Schönhagen der Nachwuchs der Feuerwehren im Mittelpunkt. Beim Gemeindejugendfeuerwehrtag traten insgesamt neun Mannschaften in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an und stellten dabei ihr Können, ihren Teamgeist und ihre Einsatzbereitschaft eindrucksvoll unter Beweis.

In den Altersklassen Florian (6. bis 10. Lebensjahr), AK 1 (11 bis 14 Jahre) sowie AK 2 (15 bis 18 Jahre) absolvierten die Kinder und Jugendlichen verschiedene Disziplinen. Dazu gehörten unter anderem Löschangriffe, Knotenstafetten sowie Aufgaben aus dem Bereich der Ersten Hilfe. An mehreren Stationen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer parallel ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit zeigen. Neben Schnelligkeit waren dabei vor allem Teamarbeit, Konzentration und gegenseitige Unterstützung gefragt.

Die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Altersklasse „Florian“ wurden für ihren Einsatz jeweils mit einer Medaille ausgezeichnet und freuten sich sichtlich über ihre erste Wettkampferfahrung. In der Altersklasse AK 1 erhielten die erst- und zweitplatzierten Mannschaften einen Pokal. Den 1. Platz sicherte sich die Jugendfeuerwehr Gumtow, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Vehlow/Wutike auf dem 2. Platz.

Auch in der Altersklasse AK 2 wurden die Leistungen mit Pokalen gewürdigt. Hier gewann die Jugendfeuerwehr Vehlow/Wutike vor der Jugendfeuerwehr Demerthin. Den 3. Platz belegte die Jugendfeuerwehr Gumtow. Besonders stolz konnte außerdem die Mädchenmannschaft der AK 2 einen eigens vorgesehenen Sonderpokal entgegennehmen.

Ein besonderes Highlight des Tages war erneut die Königsdisziplin - der Löschangriff „nass“. Hierfür fand eine separate Siegerehrung statt. In der AK 1 gewann ebenfalls die Jugendfeuerwehr Gumtow vor Vehlow/Wutike. In der AK 2 setzte sich Vehlow/Wutike durch, gefolgt von Demerthin und Gumtow.

Neben den spannenden Wettkämpfen kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Für eine gelungene Überraschung sorgte Bürgermeister Herr Nitschke, der allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jugendfeuerwehren ein leckeres Eis spendierte - eine willkommene Erfrischung nach einem ereignisreichen Tag.

Der Gemeindejugendfeuerwehrtag zeigte einmal mehr, wie wichtig die Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren ist. Neben feuerwehrtechnischem Wissen stehen vor allem Kameradschaft, Verantwortung und Zusammenhalt im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche, die Interesse an Technik, Teamarbeit und spannenden gemeinsamen Aktivitäten haben, sind jederzeit herzlich willkommen, bei einer Jugendfeuerwehr mitzumachen und Teil der starken Gemeinschaft zu werden.





## Feuerwehrsportteam Dannenwalde auf Tour

### Qualifikation für Deutsche Meisterschaft

Die Feuerwehrsportmannschaft aus Dannenwalde kann sich über einen großen Erfolg freuen: Das Frauenteam hat sich beim Mecklenburg-Vorpommern-Cup 2025 mit einem 2. Platz für die Deutsche Meisterschaft im Feuerwehrsport in der Disziplin „Löschangriff nass“ qualifiziert. Diese findet am 12. September 2026 in Zerbst (Sachsen-Anhalt) statt.

Seit Anfang 2024 trainieren die acht Frauen regelmäßig sonntags - bei unterschiedlichen Wetterbedingungen, mit viel Engagement und auch dem ein oder anderen nicht optimal gelaufenen Durchgang. Doch genau das gehört zum Sport dazu. Der Einsatz hat sich ausgezahlt: Mit Teamgeist und der Unterstützung des Trainer- sowie Männerteams konnte sich die Mannschaft gegen andere Teams behaupten und einen Startplatz bei der Deutschen Meisterschaft sichern.

Die Saison steht in den Startlöchern und nun richtet sich der Blick auf den Wettkampf in Zerbst. Am 12.09.2026 wird das Team gemeinsam mit Unterstützern anreisen, um sich dort mit anderen qualifizierten Mannschaften zu messen. Auch die Feuerwehr Dannenwalde begleitet diesen Weg und unterstützt das Team. Für die Fahrt wurde ein Reisebus mit 51 Plätzen organisiert. Da noch nicht alle Plätze belegt sind, haben Interessierte die Möglichkeit, gegen ein kleines Entgelt mitzufahren und das



Team vor Ort zu unterstützen.

Wer Interesse hat, kann sich gern melden.

Bis dahin heißt es fleißig trainieren, Fehler ausbessern und viele Wettkämpfe zur Vorbereitung nutzen.

**Das Feuerwehrsportteam aus Dannenwalde**

### AKTUELL

## Unsere Senioren

### Seniorenreise in den Spreewald

Wer hat Lust, mit den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Gumtow eine gemeinsame Tagestour in den malerischen Spreewald zu unternehmen?

Genau dazu lädt unsere Seniorenbeauftragte, Frau Brigitte Förster, alle interessierten Senioren ein, um gemeinsam schöne Momente zu erleben, die viel Raum für Erholung, Kultur und vor allem Gemeinschaft bieten. (Wussten Sie, dass der Spreewald eine Fläche von 3.100 km<sup>2</sup> umfasst und ein Labyrinth mit 350 Wasserarmen mit einer Gesamtlänge von ca. 1.500 km hat?)

**Wann: am Donnerstag, den 16. Juli 2026**

Der Reisebus ist wie immer bestellt, die genauen Abfahrtszeiten in den Ortsteilen werden noch bekannt gegeben. Lasst uns - so wie jedes Jahr - einen schönen Tag erleben und natürlich vom Kahn aus eine ‚Schmalzstulle‘ oder frisch eingelegte Spreewaldgurken kosten.

Anmeldungen nehmen gern: Frau B. Förster Tel. 01575/1823625, Frau J. Fröhlich Tel. 0162/3417929 und Frau J. Kanzler Tel. 01514/1656553 bis zum 14. Juni 2026 entgegen.

### AKTUELL

## Vereinsleben

### Die neue Rubrik „Vereinsleben“

Unsere Gemeindezeitung wächst stetig und so ist auch die Rubrik „Vereinsleben“ in der aktuellen Ausgabe erstmals hinzugekommen.

Die Rubrik „Vereinsleben“ soll dazu dienen Informationen über die Vielfalt an Vereinen in unserer Gemeinde zu geben und deren ehrenamtliche Arbeit vorzustellen.

Vielleicht bekommt auch der ein oder andere Lust beim Lesen künftig Mitglied in diesen oder jenen Verein zu werden und zum Erhalt des vielfältigen Vereinslebens in der Gemeinde Gumtow

beizutragen. Wir beginnen unsere neue Rubrik mit einer eher klassischen Vereinsart und möchten den Leserinnen und Lesern in den kommenden Ausgaben zunächst die Arbeit unserer Sportvereine näher bringen. Wer da nur an Fußball denkt, wird sich wundern, was es so alles an Sportvereinen in unserer Gemeinde gibt. Um aber den ersten Gedanken der meisten Leserinnen und Leser zu erfüllen, wird tatsächlich mit einem Sportverein begonnen, der sich dem deutschen Lieblingssport, dem Fußball widmet.

## Blau-Weiß 1921 Dannenwalde e. V.

### Mehr als ein Sportverein - ein Stück Gemeinschaft

Wenn in Dannenwalde der Ball über den Rasen rollt, dann geschieht das auf einer über hundertjährigen Tradition. Im Jahr 1921, in einer Zeit, die noch stark von den Nachwirkungen des Ersten Weltkrieges geprägt war, gründeten sportbegeisterte Dannenwalder nach der Teilnahme an einem Turnier in Kyritz den „Sportverein Dannenwalde“. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Emil Seeger, Reinhold Hilgenfeld, Paul Janens, Otto Heuer, Adolf Ganzer,

Willi Ritter, August Zadow, Otto Karper, Karl Lomnitz sowie Otto und Eduard Michalski und Emil Stölke. Was damals als Initiative einiger Fußballbegeisterter begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einer festen Größe im Dorfleben.

Heute zählt der Verein Blau-Weiß 1921 Dannenwalde e. V. rund 105 Mitglieder. Besonders stolz ist man darauf, dass sich hier alle Generationen wiederfinden: Während die jüngsten Nachwuchs-

spieler bereits mit etwa fünf Jahren ihre ersten Schritte auf dem Fußballplatz machen, hält mit Erwin Schulz aus Dannenwalde ein 91-jähriges Mitglied dem Verein seit vielen Jahren die Treue. Der Trainingsbetrieb ist auf mehrere Altersklassen verteilt. Die Bambinis und F-Junioren trainieren einmal pro Woche, ebenso wie die Herrenmannschaft, die derzeit in der 1. Kreisklasse Prignitz/Ruppiner spielt. Die D-Junioren sowie die C-Junioren treffen sich zweimal wöchentlich zum Training und spielen aktuell in der Kreisliga, wobei die C-Junioren auf einem verkleinerten Großfeld antreten. Trainiert wird in den wärmeren Monaten auf dem Sportplatz in Dannenwalde, während im Winter die Turnhalle in Vehlow genutzt wird.

Die Vereinsgeschichte ist reich an besonderen Momenten. In den Jahren von 1955 bis 1961 blieben Freundschaftsspiele mit einem Lübecker Fußballverein vielen Mitgliedern in lebhafter Erinnerung. 1962/63 errang der Verein erstmals die Kreismeisterschaft und schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse. Ein weiteres Highlight war 1969 die Teilnahme der Männermannschaft an den Jugendspielen in Leipzig. Auch in jüngerer Zeit konnte der Verein sportliche Erfolge feiern: Zwischen 1997 und 1998 sowie erneut von 2000 bis 2009 spielte die erste Mannschaft in der Landesklasse und war mehrfach Kreismeister. Der zweite Platz in der Landesklasse West im Jahr 2005 zählt dabei zu den größten Erfolgen der Vereinsgeschichte.

In der Saison 1997/98 war das Freundschaftsspiel in Dannenwalde mit einer Mannschaft von St. Pauli Hamburg ein ganz besonderes Highlight, welches genauso in Erinnerung blieb, wie das in Perleberg stattgefunden Freundschaftsspiel im August 1999 zwischen einer Kreisauswahl Prignitz der „Alten Herren“ gegen die Traditionself des DFB (unter anderem mit Sepp Meier, Stefan Kunz, Klaus Allofs), Endergebnis 13:0 für die DFB Auswahl.

Neben dem sportlichen Geschehen spielte auch der Aufbau der Vereinsinfrastruktur stets eine wichtige Rolle. Bereits 1965 begannen engagierte Mitglieder mit dem Bau des heutigen Sporthauses, damals aus umgebauten Hühnerstallelementen. 1993 wurde das Gebäude nochmals umgestaltet. Wer heute das Sporthaus betritt, findet dort zahlreiche Fotos und Erinnerungen aus über einem Jahrhundert Vereinsleben. Ein Ort, der Geschichte und Gemeinschaft gleichermaßen widerspiegelt.

Mit Blick in die Zukunft beschäftigt den Verein derzeit ein wichtiges Projekt: Der Wunsch nach einem neuen Sporthaus, das den heutigen Anforderungen besser entspricht. Die Planung und Umsetzung dieses Vorhabens liegt bei der Gemeinde Gumtow, die sich aktuell in der Phase der Planung und der Einwerbung von

Fördermitteln befindet. Ein Projektantrag zum Umbau des Sporthauses in Dannenwalde zur Beantragung von Fördermitteln über die LEADER-Förderung wurde durch die Gemeinde Gumtow am 11.10.2024 eingereicht. Am 11.11.2024 erhielt die Gemeinde ein positives Votum vom projektbewertenden Beirat und musste in Folge den finalen Fördermittelantrag beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Neuruppin bis spätestens 11.04.2025 stellen, was auch termingerecht erfolgte. Ein Zuwendungsbescheid zum Antrag liegt der Gemeinde Gumtow bislang allerdings noch nicht vor, wodurch das Projekt derzeit auch nicht fortgeführt werden kann. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt der Gemeinde vorgesehen und belaufen sich derzeit auf Gesamtkosten in Höhe von über 800.000 €, wovon ca. 75 % durch die Förderung über LEADER finanziert werden sollen. Es heißt hier also weiterhin auf den Zuwendungsbescheid und ein neues Sporthaus warten. Für den Verein wäre ein modernes Sporthaus ein bedeutender Schritt für die Weiterentwicklung des Vereinslebens.

Auch darüber hinaus gibt es Ideen und Pläne. So wünscht sich der Verein langfristig eine Beregnungsanlage. Beide Projekte sollen helfen, die Trainings- und Spielbedingungen weiter zu verbessern. Doch Blau-Weiß Dannenwalde ist weit mehr als nur ein Fußballverein. Im Dorfleben engagieren sich die Mitglieder regelmäßig und tragen aktiv zum gesellschaftlichen Miteinander bei. Gemeinsam mit der Feuerwehr sowie dem Heimat- und Kulturverein wird jedes Jahr ein Vereinsball veranstaltet. Auch beim Park- und Kinderfest in Dannenwalde sowie beim Adventsmarkt ist der Verein aktiv beteiligt. Diese Veranstaltungen zeigen, wie eng Sport und Gemeinschaft hier miteinander verbunden sind.

Der Verein freut sich jederzeit über neue Mitglieder - ganz gleich ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrener Spieler. Wer Lust hat, Teil dieser Gemeinschaft zu werden oder einfach einmal beim Training vorbeizuschauen, ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen zum Verein, zu Trainingszeiten und Ansprechpartnern finden Interessierte unter:

[www.svdannenwalde1921.de](http://www.svdannenwalde1921.de)

und bei Andreas Schwarz, Tel.: 0172 / 312 5443 oder unter Email: [svdannenwalde1921@web.de](mailto:svdannenwalde1921@web.de).

Blau-Weiß 1921 Dannenwalde steht seit mehr als einem Jahrhundert für Sport, Zusammenhalt und Engagement im Dorf - und soll auch in Zukunft ein Ort bleiben, an dem Menschen gemeinsam aktiv sind und Gemeinschaft erleben.



**Das nächste Gumtower Wiesenblatt erscheint am 29.08.2026.**  
**Redaktionsschluss ist der 10.08.2026.**

Anzeigenteil

# DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT



**FINDE DEN JOB, DER ZU DIR PASST!**



Foto: stockandbe.com - LIGHTFIELD STUDIOS

## Weiterbildung als Schutz vor Jobverlust

- Anzeige -

Der Strukturwandel verändert Berufe. Tätigkeiten verschwinden selten über Nacht. Sie werden schrittweise automatisiert, vereinfacht oder verlagert. Wer erst reagiert, wenn der Arbeitsplatz bedroht ist, handelt zu spät. Weiterbildung wirkt präventiv. Sie erhöht Beschäftigungsfähigkeit, bevor Risiken sichtbar werden. Dabei geht es weniger um spektakuläre Umschulungen als um gezielte Kompetenzanpassung. Wer seine Fähigkeiten regelmäßig erweitert, bleibt anschlussfähig. Lernbereitschaft wird selbst zur Schlüsselkompetenz. Unternehmen profitieren von qualifizierten

Mitarbeitenden, Beschäftigte von beruflicher Sicherheit. Erfolgreiche Weiterbildungsstrategien verbinden beides: betriebliche Bedarfe und individuelle Entwicklungsziele. Psychologisch wichtig ist die Haltung. Weiterbildung darf nicht als Reparaturmaßnahme verstanden werden, sondern als Normalzustand beruflicher Entwicklung. Im Ergebnis schützt Weiterbildung nicht nur vor Jobverlust. Sie stärkt Selbstwirksamkeit und eröffnet neue Perspektiven. In einer Arbeitswelt ohne Garantien wird Lernen zur besten Versicherung.

**AUSBILDUNGS  
 RATGEBER**

**DEINE  
 ZUKUNFT  
 IST  
 BUNT**

**GLEICH ANGEBOT ANFORDERN!**

Jetzt einen Platz in unserer hochwertigen  
 Printausgabe für den Ausbildungsstart 2027 sichern!

Oder jederzeit Eintrag buchen auf  
[www.ausbildungsratgeber-online.de](http://www.ausbildungsratgeber-online.de)!



**Manuela Köpp**  
 Tel. 039931 579-47  
[m.koepp@wittich-sietow.de](mailto:m.koepp@wittich-sietow.de)  
[www.wittich-sietow.de](http://www.wittich-sietow.de) | @lw\_sietow

**Suchen Sie Personal  
 nicht in der *FERNE*.  
 Suchen Sie *REGIONAL*.**

- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat\*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

# FITNESS & GESUNDHEIT WICHTIGER DENN JE

DER WEG ZUM GESUND LEBEN



Anzeigenteil  
Foto: adobe - stock - rh2010

## Sehen und Hören im Alter

Altern galt lange als Synonym für schwindende Sinne. Nach diesem Defizitmodell werden Seh- und Hörverluste als unvermeidliche Begleiterscheinungen des Alters betrachtet. Moderne Forschung widerspricht. Heute gilt: Nicht das Alter selbst, sondern unbehandelte Sinnesdefizite gefährden Gesundheit, Selbstständigkeit und Lebensqualität. Zahlreiche Studien belegen den Zusammenhang zwischen eingeschränktem Sehen und Hören und erhöhten Risiken für Stürze, Depressionen, soziale Isolation und kognitive Beeinträchtigungen. Besonders relevant ist der Zusammenhang mit Demenz. Wer Gespräche nur bruchstückhaft versteht oder visuelle Reize schlechter einordnen kann, zieht sich häufiger zurück. Das Gehirn wird weniger gefordert – ein schleichender Abbau beginnt. Der Perspektivwechsel hin zur Prävention verändert die gesundheitspolitische Bewertung. Sehen und Hören werden nicht mehr isoliert als Sinnesfunktio-

nen betrachtet, sondern als zentrale Schutzfaktoren für geistige und körperliche Fitness. Frühzeitige Diagnostik, regelmäßige Kontrollen und individuell angepasste Versorgung gewinnen an Bedeutung. Entscheidend ist der Zeitpunkt: Je früher Defizite erkannt werden, desto besser lassen sich Folgeschäden vermeiden. Prävention bedeutet dabei mehr als technische Hilfsmittel. Sie umfasst auch Aufklärung, Training und eine aktive Lebensgestaltung. Sehtraining, Hörtraining und der bewusste Umgang mit Sinnesreizen fördern neuronale Plastizität – auch im hohen Alter. Bewegung, soziale Kontakte und geistige Aktivität verstärken diesen Effekt. Für Betroffene ist diese Entwicklung entlastend. Sie nimmt dem Sinnesverlust den Stempel des Unabwendbaren und eröffnet Handlungsspielräume. Altern wird nicht länger als passiver Prozess verstanden, sondern als gestaltbare Lebensphase.

- Anzeige -

## SPORT & STYLE

**Sportbrillen für Performance, Schutz und klare Sicht**

Für Running, Bike und Outdoor-Abenteuer

RUNNING

BIKE

OUTDOOR

Uvex Sports LGL 51

gloryfy G15 silence

HIS HPS67105 (2)

HIS HPS67101 (1)

JETZT BEI AUGENBLICKE  
HÖREN & SEHEN ENTDECKEN

LEICHT

SCHÜTZEND

SPORTLICH

Dein Partner für gutes Sehen

## Zu laut im Restaurant? Hör einfach genauer hin.

Die Hörbrille, die Gespräche wieder näher bringt.

Nuance Audio PANTHOS AW5002 S48

Nuance Hörbrillen können Dich dabei unterstützen, Sprache in geräuschvoller Umgebung klarer zu verstehen – ohne klassisches Hörgerät, dafür mit modernem Brillendesign.

Nuance Hörbrillen jetzt bei uns testen.

Filiale Kyritz  
Marktplatz 17  
16866 Kyritz  
033971-679 888  
kyritz@team-augenblicke.de

Filiale Wittenberge  
Bahnstraße 6  
19322 Wittenberge  
03877-565 88 44  
wittenberge@team-augenblicke.de

Filiale Pritzwalk  
Bergstraße 44a  
16928 Pritzwalk  
03395-40 19 101  
pritzwalk@team-augenblicke.de

<https://team-augenblicke.de>  
<https://augenblicke.shop>  
[augenblicke.hoerensehen](https://www.instagram.com/augenblicke.hoerensehen)

Kommen Sie vorbei.

# Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight  
„Nacht des Deutschen Schlagers“



Frühbucher-Preis  
p. P. ab  
**1.599 €**  
im DZ vom 17.04.-25.04.2027  
9-tägig (7 Nächte) ab/bis  
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-  
Plus und Konzert  
Buchungscode:  
LW26

**Kommen Sie mit FLY & HELP Travel  
an den Traumstrand von Khao Lak!**

## Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

### Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show  
mit Reiner Meutsch

### Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff,  
Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

[www.schlager-thailand.de](http://www.schlager-thailand.de)

Ausführender  
Reiseverlauf!



### INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

**Tel.: 0214-7348 9548**  
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: [reisen@fh-travel.de](mailto:reisen@fh-travel.de)

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

**50 €**  
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. [www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de)



FITNESS &amp; GESUNDHEIT

# WICHTIGER DENN JE

## DER WEG ZUM GESUND LEBEN



Foto: abbe-stock - h2010

Anzeigenteil

## Nachhaltige Augenoptik und Hörakustik

- Anzeige -

Nachhaltigkeit ist längst ein Thema der Gesundheitsversorgung. Auch in der Augenoptik und Hörakustik wächst das Bewusstsein für ökologische Verantwortung. Verbraucher erwarten Lösungen, die Gesundheit fördern und Ressourcen schonen. Ein zentraler Ansatzpunkt sind Materialien. Brillenfassungen aus biobasierten Kunststoffen, recyceltem Acetat oder Metall reduzieren den ökologischen Fußabdruck. In der Hörakustik gewinnen langlebige Komponenten und austauschbare Module an Bedeutung. Reparieren statt ersetzen wird wieder relevant. Auch die Versorgungskonzepte verändern sich. Präzise Anpassungen verlängern die Nutzungsdauer von Sehhilfen und Hörsystemen. Regelmäßige Nachjustierungen verhindern Fehlversorgungen und unnötigen Neukauf. Qualität ersetzt Quantität. Energieeffizienz spielt ebenfalls eine Rolle. Wiederaufladbare Hörsysteme reduzieren den Batterieverbrauch erheblich. In Betrieben werden Lieferketten überprüft und CO<sub>2</sub>-Emissionen bilanziert. Nachhaltigkeit wird messbar. Für Verbraucher bedeutet das mehr Transparenz. Herkunft von Materialien, Lebensdauer und Entscheidungsmöglichkeiten werden nachvollziehbarer. Informierte Entscheidungen stärken das Vertrauen in die Versorgung. Gleichzeitig bleibt der medizini-

sche Nutzen oberstes Ziel. Nachhaltigkeit darf keine Kompromisse bei Funktion oder Sicherheit bedeuten. Vielmehr zeigt sich, dass ökologische und gesundheitliche Qualität oft Hand in Hand gehen. Nachhaltige Augenoptik und Hörakustik sind damit kein Trend, sondern ein langfristiger Wandel. Sie verbinden Verantwortung für den Menschen mit Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft.

**Personen- & Krankenförderung nach Maß**

**relaxcar**

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Krankeneinweisung /-entlassung
- Beförderung im Rollstuhl
- Dialyse-, Reha-, Kur-, Arztfahrten
- Chemo-, Physio-, Strahlentherapie
- Beförderung sitzend & liegend

**033971-6690**  
**www.relaxcar.de**

**Augenblicke**  
Hören & Sehen

**sucht Testhörer!**  
für die neueste Akku-Hörgerätegeneration

**Jetzt  
teilnehmen**



Akku-Hörgeräte  
mit Charger

Filiale Kyritz  
Marktplatz 17  
16866 Kyritz  
033971-679 888

kyritz@team-augenblicke.de

Filiale Wittenberge  
Bahnstraße 6  
19322 Wittenberge  
03877-565 88 44

wittenberge@team-augenblicke.de

Filiale Pritzwalk  
Bergstraße 44a  
16928 Pritzwalk  
03395-40 19 101

pritzwalk@team-augenblicke.de

<https://team-augenblicke.de>  
<https://augenblicke.shop>  
[augenblicke.hoerensehen](https://augenblicke.hoerensehen)

# BAUEN & WOHNEN

HIER SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN



Foto: AdobeStock – InfiniteFlow

## Mit Modulbauweise Wohnräume erfüllen

- Anzeige -

Unser Zuhause ist weit mehr als das sprichwörtliche Dach über dem Kopf. Die eigenen vier Wände bieten Schutz, sind sozialer Raum und privater Rückzugsort. Und mehr noch: Sie sind Ausdruck unserer Persönlichkeit. Je mehr wir bei ihrer Gestaltung und Einrichtung unsere eigene Handschrift wiederfinden, umso wohler fühlen wir uns. Aktuell entstehen jedoch insbesondere in den Ballungsräumen ganze Wohnareale, in denen jedes Eigenheim nahezu die gleiche Architektur- und Formensprache besitzt – modern, aber mit wenig Spielraum für Individualität. Anders sieht es aus, wenn wir unseren Lebens(t)raum mit einem innovativen Hauskonzept verwirklichen. Denn dank modularer Holzbauweise gibt es die Möglichkeit, unser neues Haus ganz nach den persönlichen Wünschen zu gestalten und so ein individuelles Zuhause zu errichten. Ähnlich dem Baukastenprinzip stellen wir unser Haus aus Einzelmodulen zusammen und sind dabei we-

der in der Quadratmeterzahl noch in der Ausstattung festgelegt. Im Gegenteil: Die Realisierung individueller Grundrisse, Größen oder Dachformen wird großgeschrieben. Bungalow? Barrierefrei? Büroanbau? Kein Problem! Und ob Hanglage, am See oder beengter Baugrund: Für erfahrene Hausbau-Partner stellen selbst spezielle bauliche Anpassungen an das vorhandene Grundstück kein Hindernis dar. Dank zahlreicher Ausstattungsangebote, wie etwa die Installation einer PV-Anlage oder die Begrünung des Dachs, gestalten wir im Handumdrehen ein Zuhause mit Zukunft. Dass die Modulhäuser darüber hinaus eine hohe Energieeffizienz aufweisen, KfW-förderfähig und obendrein jederzeit erweiterbar sind, versteht sich von selbst. Und das Beste: Die gefertigten Häuser werden bereits nach kurzer Zeit bezugsfertig aufs Grundstück geliefert – so fallen lange, stressige Baustellenphasen gar nicht erst an.  
HLC/SmartHouse

Auf einen Blick ...  
schnell und bequem ein  
neues Zuhause finden.



IN SACHEN  
WERBUNG  
BERATE ICH SIE.



**KATARINA JÖCKS**

Tel.: 039931/579-24

E-Mail: k.joecks@wittich-sietow.de

**LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9

17209 Sietow

www.wittich-sietow.de

**IMMOBILIEN  
W. WITTSTOCK**

Von der Elbe bis zur Ostsee



**IMMOBILIEN  
VERKAUF**

unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!

**SILKE BOLDT**

Immobilienmaklerin seit 1991

Telefon 03395 - 800 899

info@immobilien-w-wittstock.de

IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE



Foto: © Kenji Nakamura - stock.adobe.com

**MÖBELHAUS  
REMUS**

... günstig • modern • individuell

An der B5 Nr. 1 • 16866 Kyritz

Tel. 033971 71539 • info@remus-moebel.de

www.remus-moebel.de



**MÖBEL & Küchen**